

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 27 · 04. Juli 2024

50
Jahre

KÖNIGSBACH-STEIN

Jubiläums -
**WOCHEN
ENDE
5.-7. JULI
2024**

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

50
Jahre

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Freitag, 19 Uhr
JUBILÄUMSABEND
FESTHALLE KÖNIGSBACH

Samstag, 18 Uhr
MARKTPLATZFEST MSC
MARKTPLATZ KÖNIGSBACH

Sonntag, 10 Uhr
BÜRGERFEST
SPORTGELÄNDE PLÖTZER

Jubiläumswochenende 50 Jahre Königsbach-Stein

■ Zum 50. Geburtstag gibt es in Königsbach-Stein ein ganzes Wochenende voller Programm: mit Jubiläumsabend, Rockkonzert und einem Bürgerfest.

Viele Angebote für den Nachwuchs soll es geben, sportliche Mitmachaktionen, musikalische Unterhaltung in den unterschiedlichsten Genres, zahlreiche Informationsstände und Bühnen-Auftritte, eine große Auswahl an Speisen und Getränken: Wenn die Gemeinde Königsbach-Stein ihren 50. Geburtstag feiert, dann ist für jeden etwas dabei, dann kommen alle Altersklassen drei Tage lang voll auf ihre Kosten. Von Freitag, 5. Juli, bis Sonntag, 7. Juli, stellen Verwaltung, Vereine und Organisationen gemeinsam ein buntes, abwechslungsreiches Programm auf die Beine: mit Geselligkeit, Gemeinschaft und viel Gelegenheit zur Begegnung. Los geht es am Freitag mit einem Jubiläumsabend in der Königsbacher Festhalle. Neben Reden von Landrat Bastian Rosenau und Altbürgermeister Bernd Kielburger gibt es dort unter anderem eine Interviewrunde, moderiert von Karsten Penz, den viele als Sprecher des Radiosenders „die neue Welle“ kennen. Humorvoll und mit einem Augenzwinkern blicken Persönlichkeiten aus dem Gemeindeleben auf die vergangenen 50 Jahre zurück und teilen dabei ihre Erinnerungen, Erfahrungen, Eindrücke und Erlebnisse. Ein gemeinsamer Chor der Königsbacher FreitagSingers und der Steiner „Voices in motion“ sorgt für Musik in der Festhalle.

Nur rund 100 Meter weiter, auf dem Königsbacher Marktplatz, steigt am Samstagabend eine große Party: Beim Sommer-Rock des Motorsportclubs gibt es auf einer großen Bühne harte Gitarrenriffs und wummernde Bässe, starke Stimmen und mitreißende Rhythmen. Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen des Ehrenamts: Mehr als 30 Vereine und Organisationen beteiligen sich an einem Bürgerfest, das von 10 bis 19 Uhr auf dem Königsbacher Sportgelände „Plötzer“ stattfindet. Bürgermeister Heiko Genthner hofft auf viele Besucher und gutes, sommerliches Wetter. Er sieht in dem Fest ein Spiegelbild des Gemeindelebens und betont: „Es ist toll, dass so viele dabei sind und die Veranstaltung zu etwas Besonderem machen wollen.“ Auch Ordnungsamtsleiterin Jasmin Becht berichtet von einer großen Mitwirkungsbereitschaft und zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen. Zusammen mit Bauhofleiter Stefan Giek kümmert sie sich federführend um die Organisation des Bürgerfests, unterstützt von zahlreichen Kollegen aus dem Rathaus. Becht spricht von einem stimmigen und durchdachten Konzept, das von allem etwas bietet. Es sieht unter anderem vor, dass in der Mitte des großen Rasenplatzes ein Festzelt, eine Bühne und Sitzgelegenheiten aufgebaut werden, um die sich im Halbkreis zahlreiche, von Vereinen und Organisationen betriebene Bewirtschaftungsstände gruppieren. Neben „Feschkles-Klassikern“ wie Steakweck, Pommes, Curry- und Bratwurst gibt es auch Schweinshaxen mit Krautsalat, Winzerbraten, panierte Schnitzel und Pfannengyros, zudem Crêpes, Waffeln, Kaffee, Kuchen, Som-



Aus Steinmoos hat der Bauhof zum Jubiläum zwei Grüninstallationen gestaltet. Eine steht vor dem Königsbacher „Plötzer“. Bürgermeister Heiko Genthner, Ordnungsamtsleiterin Jasmin Becht und Bauhofleiter Stefan Giek (von links) freuen sich auf das Bürgerfest, das dort stattfindet. (rol)

mergetränke und natürlich das Jubiläumsbier aus der Gerste vom Eichhändlerhof.

Giek spricht von einem „Streetfood-Festival-Charakter“ und erklärt, dass bei der Bewirtung der Umweltgedanke eine große Rolle spielt: Wo immer es geht, sind die Becher und das Geschirr wiederverwendbar. Das Bühnenprogramm ist abwechslungsreich und bietet unter anderem Blas- und Akkordeonmusik, Tänze, turnerische Einlagen und ein Lied, das alle fünf Kindertagesstätten der Gemeinde extra für das Jubiläumsfest einstudiert haben. Wer selbst aktiv werden will, findet dazu viel Gelegenheit bei sportlichen Mitmachangeboten wie Volleyball, Tennis, Golf, Lichtschießen und Fußball. Auch der Nachwuchs kommt auf seine Kosten, unter anderem bei einer Spielstraße, bei Glitzer-Tattoos, beim Bemalen von Steinen, bei Wasserspielen, einer Wurfbude, einem Karussell, einer Hüpfburg und einer kleinen Eisenbahn zum Mitfahren. An zahlreichen, liebevoll gestalteten Ständen informieren die Vereine über sich und ihre Aktivitäten. Die Bandbreite ist groß und reicht vom Sport bis zur Kultur, von den Kleintierzüchtern bis zu den Obst- und Gartenbauvereinen, vom Sozialverband bis zur Realschule. Die Gemeindeverwaltung und der Forst geben einen Einblick in ihre Arbeit, der Freundeskreis Geschichte verkauft das Jubiläumsbuch, die Freiwillige Feuerwehr und beide Ortsvereine des Roten Kreuzes zeigen ihren Fuhrpark. Die nahe gelegene Kita „Krebsbachwiesen“ bietet Führungen durch ihr Gebäude: sowohl für werdende Eltern als auch für alle, die sich für eine Ausbildung in diesem Bereich interessieren. Los geht das Bürgerfest um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, an dem sowohl der Königsbacher Posaunenchor als auch die Steiner Stephanuskantorei mitwirken. ■ Nico Roller

Vorstellung des Jubiläumsbuches

■ Vor 50 Jahren ist bei der Gemeindereform die Doppelkommune Königsbach-Stein entstanden. Susanne Kaiser-Asoronye hat dazu ein Buch geschrieben.

Monatelang hat sie historische Unterlagen durchgearbeitet, in Archiven recherchiert, mit Zeitzeugen gesprochen, Fotos und Zeitungsausschnitte zusammengetragen. Man kann nur erahnen, wie viel Zeit und Mühe, wie viel Hirnschmalz und persönliches Engagement in das Buch geflossen sind, das Susanne Kaiser-Asoronye im Auftrag der Gemeinde Königsbach-Stein zu deren 50. Geburtstag erstellt hat. Übersichtlich und klar strukturiert, optisch und grafisch ansprechend gestaltet, bietet es auf mehr als 300 Seiten nicht nur historische Fakten rund um die Gemeindereform, sondern auch einen kurzen Abriss zur Geschichte der beiden ehemals selbstständigen Orte, Interviews mit Bürgern und eine Chronik, die wichtige Ereignisse und das rege Vereinsleben würdigt. „Da steckt mein Herzblut drin“, sagt Kaiser-Asoronye, die

den Zusammenschluss, der ehemals selbstständigen Orte Königsbach und Stein 1974 als Achtjährige selbst miterlebt hat. Der Vorsitzenden des umtriebigen Freundeskreises Königsbach-Steiner Geschichte war es wichtig, nicht nur den Ablauf der Fusion zu zeigen, sondern auch die Bürger so mit einzubinden, dass sie sich im Buch wiederfinden. Sie wollte in die Gemeinde „hineinhören“ und erfahren, was die Menschen heute über die Fusion denken.

Als Bürgermeister Heiko Genthner im August des vorigen Jahres mit der Idee für das Buch auf sie zukam, war sie sofort Feuer und Flamme. Nachdem es im Oktober grünes Licht aus dem Rathaus gegeben hatte, machte sich Kaiser-Asoronye sofort an die Arbeit. Unzählige Stunden hat sie im Archiv verbracht, um Ratsprotokolle, Zeitungsartikel, Bürgerbefragungen, Wahlunterlagen und offizielle Korrespondenz auszuwerten. Sie nahm Kontakt zu Vereinen, Schulen, Kindergärten, Kirchen und Gewerbetreibenden

auf, um eine Chronik zu erstellen, die in knapp 900 Einträgen wesentliche Ereignisse der vergangenen 50 Jahre zeigt. Über Auftritte im Amtsblatt suchte sie nach historischen Fotos, die ihr aus privaten Archiven und von hilfsbereiten Bürgern zur Verfügung gestellt wurden. Ihnen ist Kaiser-Asoronye ebenso dankbar wie den engagierten Mitgliedern des Freundeskreises Geschichte, den großzügigen Sponsoren und dem Rathaus, allen voran dem stellvertretenden Hauptamtsleiter Frank Schreck. Bei ihrer Recherche ist Kaiser-Asoronye auf viel Spannendes gestoßen, etwa auf Pläne für eine Y-Stadt zwischen Königsbach, Stein und Bilsingen, die damals zwar bundesweit Modellcharakter hatten, letztlich aber nie umgesetzt wurden. Wer ihr Buch liest, der kann erahnen, wie hitzig es in den Diskussionen damals zugegangen ist, wie groß die Vorbehalte vor allem auf Steiner Seite gegen die Fusion waren: Es gab Autoaufkleber mit der Aufschrift „Stein bleibt Stein“, eine „Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Selbstständigkeit“ und Rücktritte von fünf Gemeinderäten, die gegen die Fusion waren. Bei ihren Recherchen ist Kaiser-Asoronye bewusst geworden, was sich seither alles getan hat, was seither geleistet wurde. „Es ist einfach großartig, wie sich Königsbach-Stein entwickelt hat.“ Bürgermeister Genthner spricht von einer „Erfolgsgeschichte“ und betont: „Die Gemeinde war und ist auf die Initiative, Fantasie und Tatkraft der Einwohner angewiesen.“ Den Freundeskreis Geschichte bezeichnet er als „Glücksschiff für unsere Gemeinde“ und attestiert Kaiser-Asoronye, sich mit großem Engagement und viel Herz um das Buchprojekt gekümmert zu haben. Für ihn ist das 50-jährige Bestehen der Gemeinde eine gute Gelegenheit, um zurück und in die Zukunft zu schauen, um sich mit Vergangenheit und Gegenwart zu beschäftigen. Genthner hat den Eindruck, dass die beiden Ortsteile in den vergangenen Jahrzehnten nicht nur

baulich, sondern auch menschlich zusammengewachsen sind. Erwerben kann man das Jubiläumsbuch im Königsbacher Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten des Rathauses, beim Jubiläumsabend am Freitag, 5. Juli, ab 19 Uhr, in der Königsbacher Festhalle und beim Bürgerfest am Sonntag, 7. Juli, ab 10 Uhr, auf dem Sportgelände „Plötzer“. Zudem kann man es über den Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte beziehen. Im Foyer des Königsbacher Rathauses ist aktuell eine kleine Ausstellung zu den wesentlichen Inhalten des Buchs zu sehen. ■ Nico Roller



Die Vorsitzende des Freundeskreises Königsbach-Steiner Geschichte, Susanne Kaiser-Asoronye, hat ein Buch verfasst, über das sich auch Bürgermeister Heiko Genthner (rechts) und sein Amtsvorgänger Bernd Kielburger freuen. (rol)

50 Jahre Königsbach-Stein – Ein Grund zum Feiern

■ Bürgerfest am Sonntag, 7. Juli 2024

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein zum Bürgerfest am kommenden Sonntag, den 7. Juli. Feiern Sie mit uns das 50-jährige Bestehen der Gemeinde Königsbach-Stein.

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Um 11 Uhr folgt die offizielle Eröffnung mit Fassanstich unseres Jubiläumsbiers. Neben der Präsentation zahlreicher Königsbach-Steiner Vereine und der Möglichkeit, deren Angebote zu testen gibt es Action, Spaß und Spiel für Klein und Groß. Unter anderem wird es eine Hüpfburg, Karussell und Eisenbahn für Kinder sowie weitere abwechslungsreiche Angebote und Mitmachaktionen geben.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag und über kühle Getränke, diverse Speisen, und vieles mehr, angeboten von unseren Vereinen.

Umrahmt wird das ganze von einem bunten, musikalischen Bühnenprogramm.

Programm Bürgerfest – Bühne –	
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
11:00 Uhr	Eröffnung mit Fassanstich Jubiläumsbier
11:15 Uhr	Johannes-Schoch-Schule musikalischer Beitrag der Bläserklassen mit Chor
12:00 Uhr	Kommunale Kitas Kindersingen mit Jubiläumsliedern
12:30 Uhr	Turnerbund Königsbach Gymnastik / Turnen / Tanz der Eltern/ Kind-Turnen und Fördergruppe Mädchen
13:00 Uhr	TG Stein Kindertanz
13:30 Uhr	Heynlinsschule Auftritt Bläserklasse
14:30 Uhr	Go4Dance Auftritt Tanzgruppe Linedance Kinderdisco

15.15 Uhr	Fitness-Tanz-Bewegung Hiphop Streetdance
15.30 Uhr	Akkordeonorchester Musikbeitrag
16.30 Uhr	Blaue Husaren Musikbeitrag
17.30 Uhr	Willy-Brandt-Realschule Auftritt Schulband
Sonstige Programmpunkte	
13.00 und 16.00 Uhr Kita Krebsbachwiesen	Führungen durch die Räumlichkeiten der Kita Krebsbachwiesen (Dauer ca. 30 Minuten)
14:00 Uhr Stand Gemeindeverwaltung	Challenge - VSV-Weitwurf – wer wirft unsere tägliche Arbeitsgrundlage, eine Vorschriftensammlung, am weitesten die Sieger erwartet ein kleiner Preis
ab 12:00 Uhr DRK Königsbach	Realistische Unfall- und Notfalldarstellung: Sturz mit Kichroller 12:00 Uhr - Schminken von realistischen Wunden 12:30 Uhr - Unfalldarstellung mit Erstversorgung vom JRK Team
Ab 16:00 Uhr DRK Königsbach	Realistische Unfall- und Notfalldarstellung: Sonnenbrand und Sonnenstich 16:00 Uhr - Unfalldarstellung Schminken 16:30 Uhr - Unfalldarstellung mit Erstversorgung vom JRK Team

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Steiner Straße zwischen den beiden Kreisverkehren während der Veranstaltung voll gesperrt wird. Die Umleitung folgt über die L 611, L 570, Bahnhofstraße zurück in die Steiner Straße. Parkmöglichkeiten stehen Ihnen auf dem öffentlichen Parkplatz bei Rossmann bzw. Raisch bzw. bei Edeka zur Verfügung.

Freitag Singers

■ Die Freitag Singers aus Königsbach haben sich zu ihrem Konzert gleich vier Gastchöre eingeladen. Auch solche aus dem Landkreis Karlsruhe.

Große Emotionen, mitreißende Rock-Nummern, entspannt vor sich hin fließende Melodien, traditionelles deutsches Liedgut, alte Schlager und Titel aus den aktuellen Charts: All das hat es an einem Abend gegeben, auf einer Bühne, bei einem Konzert: In der Königsbacher Festhalle folgt am Samstag ein Auftritt auf den nächsten, eine sängerische Glanzleistung auf die andere. Nacheinander treten dort insgesamt fünf Chöre auf: jeder mit seinem eigenen Stil, jeder mit einem einzigartigen Programm. Möglich gemacht haben das Spektakel die Freitag Singers, die zum Königsbacher Gesangverein gehören und bei ihrem Sommerkonzert zeigen wollten, wie vielfältig und modern, wie abwechslungs- und facettenreich der Chorgesang sein kann. „Das ist eine tolle Kooperation“, sagt die Vorsitzende Birgit Di Franco, die von einer sehr unkomplizierten Zusammenarbeit berichtet. Insgesamt haben die Freitag Singers dieses Mal vier Gastchöre eingeladen – und damit so viele wie noch nie. Zu allen hatte man vorher schon einen guten Draht: entweder über engagierte Vereinsmitglieder oder über den Dirigenten Elias Hostalrich Llopis, der bestens vernetzt ist. Di Franco sieht in dem Konzert eine gute Gelegenheit, um über die Grenzen des Enzkreises hinauszublicken, um neue Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen und sich Inspiration für eigene Konzerte zu holen. Zahlreiche Zuhörer sind am Samstagabend in die Königsbacher Festhalle gekommen, um sich auf eine kurzweilige Reise zu begeben: einmal quer durch die Genres, Stilrichtungen und Epochen. Die Stimmung ist gelöst, die Atmosphäre locker.

Während die Gäste an langen Tischreihen Platz genommen haben, setzt ein Chor nach dem anderen auf der Bühne seine Akzente. Mit den „Modern Voices“ aus Pfinztal geht es unter anderem zu Louis Armstrong und zum Musical „Blondinen bevorzugt“, mit dem Chor „Ton Art“ aus Grünwettersbach zurück zum Rock'n'Roll der 1950er-Jahre und zu einem Unangepassten, der 1986 „König von Deutschland“ werden wollte. Während „Just for fun“ aus Göbriichen mit Titeln von Lady Gaga, von Queen und von Coldplay punktet, gibt es von „Querbeat“ aus Schwann Lieder zu hören, die manche als „Evergreen“ bezeichnen wür-



den. Etwa die Carpenters-Nummer „Top of the World“ oder den „kleinen grünen Kaktus“. Tosender Beifall ist allen Mitwirkenden sicher, auch den Gastgebern von den Freitag Singers, die unter der Leitung ihres Dirigenten Elias Hostalrich Llopis seit dem Jahreswechsel für ihren Auftritt geprobt hatten: nicht freitags, sondern montags. Bei den aktuell rund 20 Sängern liegt der Fokus auf moderner Chorliteratur mit Anspruch und Niveau: auf Titeln, die eine fokussierte Intonation und ein feines Gespür für Nuancen verlangen. Beim Konzert in der Festhalle präsentieren sie unter anderem das gefühlvolle „All Of Me“, das sphärisch anmutende „Adiemus“ und den mitreißenden „Java Jive“. Das vierköpfige Ensemble des Gesangvereins gibt Filmmusik aus dem „Herrn der Ringe“ zum Besten und bittet „Mister Sandman“ darum, einen Traum zu bringen. Alle Chöre singen ohne Mikrofone, ohne Verstärkung, allein mit der Kraft ihrer Stimmen. ■ Nico Roller



Sandra Scheible vom Roten Kreuz und Direktor Hartmut Westje-Bachmann freuen sich zusammen mit zwei Schulsanitätern über die Auszeichnung. (rol)

■ Das Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium erhält für seinen vorbildlichen Schulsanitätsdienst eine Auszeichnung des Roten Kreuzes.

Es ist ein kleiner, auf den ersten Blick unscheinbarer Aufkleber, den Direktor Hartmut Westje-Bachmann auf einer grau glänzenden Tafel im Eingangsbereich des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG) anbringt. Doch er hat eine große Bedeutung, denn mit ihm zeichnet das Rote Kreuz den Schulsanitätsdienst für seine Arbeit im nun zu Ende gehenden Schuljahr aus. „Es ist toll, was hier geleistet wird“, sagt Sandra Scheible, die beim DRK-Kreisverband die Koordinatorin für Schularbeit ist. Aktuell engagieren sich in Königsbach rund 20 Kinder und Jugendliche von der sechsten

Lise-Meitner-Gymnasium

Klasse bis zur Oberstufe im Schulsanitätsdienst. Unter fachkundiger Anleitung von Lehrerin Ingrid Schröder treffen sie sich alle zwei Wochen für anderthalb Stunden, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Unter den Lehrern gibt es am Königsbacher Gymnasium rund 20 geschulte Ersthelfer und drei zertifizierte Ausbilder für Erste Hilfe. Zu Letzteren gehört auch Schröder, die großen Wert auf regelmäßige Fortbildungen für die Schulsanitäter legt. Erst vor Kurzem haben sie in sechs Unterrichtseinheiten Erste Hilfe mit Selbstschutzhinhalten für den Katastrophenschutz erlernt. Im vorigen Jahr war das LMG die erste Schule im Enzkreis, die sich für die begehrte Auszeichnung des Roten Kreuzes beim Landesverband beworben hat. Um sie zu erhalten, muss man neben einem funktionierenden Schulsanitätsdienst unter anderem eine Erste-Hilfe-Ausbildung für Schüler und Lehrer, die Teilnahme an Wettbewerben, Öffentlichkeitsarbeit, einen Dienstplan und ein Alarmierungssystem nachweisen. Aktuell gibt es laut Scheible in Pforzheim und im Enzkreis insgesamt rund 25 Schulen, die über einen funktionierenden Schulsanitätsdienst verfügen: eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Zudem bietet das Rote Kreuz inzwischen an rund zehn Grundschulen den Juniorhelfer als Einstieg in den Schulsanitätsdienst an. Am Königsbacher LMG hat man den Schulsanitätsdienst schon vor rund 30 Jahren eingeführt, damals als eine der ersten Pilotschulen in ganz Baden-Württemberg. Im kommenden Schuljahr will man sich für eine Auszeichnung im Projekt „Löwen retten Leben“ bewerben. Dabei lernen alle Schüler die einfache Herz-Lungen-Wiederbelebung.

■ Nico Roller

Lise-Meitner-Gymnasium

Freude über den Schulabschluss

Die Prüfungen sind vorbei, das Lernen hat ein Ende: 72 Schüler des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums haben seit kurzem ihr Abitur in der Tasche. Der Durchschnitt liegt bei 1,95 – und ist damit so gut wie schon seit mindestens 25 Jahren nicht mehr. Die Traumnote 1,0 gab es gleich sechsmal, die 1,1 gleich fünfmal. Den besten Abschluss hat Amin El Sayed, den zweitbesten Theo Berger. Diese Woche werden die Königsbacher Abiturienten ihren erfolgreichen Schulabschluss bei einer großen Gala in der Remchinger Kulturhalle gebührend feiern. Dort werden ihnen auch die Zeugnisse und die Preise für herausragende Leistungen verliehen.

rol



Musikverein Harmonie Königsbach

Der Königsbacher Musikverein hat ein umjubeltes Konzert auf dem Gelände des Schlosses gegeben. Dieses ist normalerweise nicht öffentlich zugänglich.

Wenn sich das gesamte Publikum von seinen Plätzen erhebt, wenn hunderte Zuhörer tosenden Applaus spenden und lautstark gleich zwei Zugaben fordern, dann ist das der unumstößliche Beweis dafür, dass der Abend perfekt war, dass alles meisterhaft zusammengepasst hat: die Auswahl der Stücke, die Atmosphäre und die Spielfreude der Mitwirkenden. Was der Königsbacher Musikverein „Harmonie“ bei seinem Konzert auf die Beine gestellt hat, das lässt sich kaum in Worte fassen, das muss man selbst erlebt haben, um es glauben zu können. Vor der historischen Kulisse des Schlosses präsentieren die Mitglieder des großen Blasorchesters am Freitagabend ein äußerst abwechslungsreiches Programm, gewissermaßen einen Parforceritt durch die Stilrichtungen und Genres, vorbei am Radetzky-Marsch, an Puccini und an den quietschbunten 80er-Jahren. „Es ist toll, wie viel Engagement alle aufgebracht haben“, sagt Ute Fischer. Die Vorsitzende berichtet von einem „gigantischen Aufwand“ und mehr als 100 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, die allein für die Organisation und den Aufbau der überdachten Bühne notwendig waren: so viele wie noch nie zuvor bei einer Veranstaltung des Vereins. Seit Weihnachten haben die Musiker intensiv und konzentriert für ihren Auftritt geprobt, viele auch daheim. Für sie war klar, dass alles perfekt sein muss. Denn ein Konzert in der beeindruckenden Atmosphäre des Königsbacher Schlosses war schon lange ein Herzenswunsch des Vereins. Dass er in Erfüllung gehen konnte, verdankt man der Olga-Marie Saint-André Stiftung, in deren Eigentum sich das Königsbacher Schloss befindet.

Beim gesamten Anwesen handelt es sich um ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung. Es ist rund 600 Jahre alt und wurde ursprünglich als Wasserschloss erbaut. Heute liegt es hinter den Bäumen eines äußerst kunstvoll gestalteten Parks, durch den die Konzertbesucher am Freitagabend in der Pause gerne flanieren. Viele betrachten dabei auch den schmucken Pavillon, der erst vor Kurzem aufwendig und denkmalgerecht saniert wurde: Nach 200 Jahren brauchte er für seine Zwiebelhaube aus glasierten Dachsteinen dringend neue Ziegel. Zuschüsse gab es dafür von der Denkmalstiftung Baden-Württemberg, von der Landes- und der Bundesregierung. Auf dem Areal des Königsbacher Schlosses finden sich Gebäude aus den verschiedensten Jahrhunderten. Lässt man beim Konzert am Freitagabend den Blick schweifen, dann sieht man unter anderem die Zehntscheune, die Meierei, das Torhaus und die Grotte. Dirigent Sascha Widmann war es wichtig, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, das der historischen Kulisse würdig ist und für jeden Geschmack etwas bietet. Während am Abendhimmel das Blau einem Dunkelrot weicht, erinnern die rund 45 Musiker des großen Blasorchesters in stimmigen Arrangements an die 1980er-Jahre, an Peter Alexander und an Frank Sinatra. Zupackend präsentieren sie den Marsch „Euphoria“, mit viel Fingerspitzengefühl das träumerisch-fantastische „Imagasy“ und mit einem feinen Gespür für Nuancen das „Baba Yetu“. Kein Wunder, dass das Publikum begeistert ist und immer wieder tosenden Beifall spendet.

Nico Roller



Königsbach-Stein geht online

Königsbach-Stein jetzt auch auf S

Die Gemeindeverwaltung Königsbach-Stein wird zukünftig auch auf Instagram vertreten sein!

Unter dem Benutzernamen **@gemeindekoenigsbachstein** möchten wir Sie künftig über aktuelle Ereignisse und wichtige Mitteilungen informieren.

Auftakt der neuen Onlinepräsenz wird das kommende Jubiläumswochenende vom 05. - 07.07.2024 sein.

Ein wichtiger Hinweis seitens der Verwaltung:

Unser Instagramaccount soll eine reine Informationsseite sein. Die Kommunikation mit der Gemeindeverwaltung erfolgt weiterhin mit den jeweiligen Mitarbeitern in den Rathäusern.

So können Sie der Gemeinde auf Instagram folgen:

- Öffnen Sie die Instagram-App auf Ihrem Smartphone oder besuchen Sie die Webseite www.instagram.com.
- Suchen Sie nach @gemeindekoenigsbachstein.
Alternativ können Sie auch den Code einscannen und werden direkt auf unsere Seite weitergeleitet.
- Klicken Sie auf „Folgen“, um keine Updates zu verpassen.



MSC Königsbach e.V.



MARKTPLATZFEST

6. Juli 2024

mit

„COVER UP“

Marktplatz Königsbach
18.00 Uhr - Eintritt frei

EM 2024 PUBLIC VIEWING

DEUTSCHLAND VS SPANIEN

Freitag, 05.07.2024, 17:00 Uhr*

Clubhaus der TG Stein mit Hallen-Biergarten

Live-Übertragung

Pulled Pork Burger mit Pommes

*Spielbeginn um 18:00 Uhr

Heynlin
von Roman Rothen

Open Air

Stephanuskantorei
Bezirksbläserchor Bretten
Heynlin-Flötenensemble

Dekan Christoph Glimpel, Sprecher
Irene Hammer, Flöte & Bassflöte
Ulrike Rothen, Flöte, Altflöte, Leitung
Roman Rothen, Technik & Bass

Sa 13.7.24 / 19 h Stephanuskirche Stein, unter den Kastanien

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt
- Eintritt frei, Spenden erbeten -

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Geschäftsführung: Kai Käshöfer
Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel
stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel Tel. 31338-20

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran- kenheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und such-
kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tel. 07231 - 1 39 4080

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause
Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 - 240
Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Tel. 07231 - 308 5033

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 07231 - 42865 - 0

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung

Tel. 07236 - 279 9897

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Behinderten-Fahrdienst

Tel. 07231 - 3804 - 38

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Tel. 07231 - 6075860

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

<http://www.sterneninsel.com>

Tel. 07231 - 8001008

Tagesmütter Enztal e.V.

www.tagesmuetter-enztal.de

Tel. 07041 8184711

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt und Rententräge

Feuerwehrverwaltung Vanessa Frank 3008-157

Flüchtlingsbeauftragter Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragte Zaman Osman 3008-159

Integrationsmanager Renatha de Barros Grau 3008-161

GVD Mohammad Diab 3008-156

Ernst Krämer

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rententräge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-143

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, **24.07.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo							
2 Di							
3 Mi					09:00-12:30		
4 Do					09:00-12:30		
5 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
6 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
7 So							
8 Mo							
9 Di					14:00-17:30		
10 Mi					14:00-17:30		
11 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
12 Fr	x				14:00-17:30		
13 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
14 So							
15 Mo							
16 Di		K					
17 Mi				K	09:00-12:30		
18 Do		S			09:00-12:30		
19 Fr				S	09:00-12:30		
20 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
21 So							
22 Mo							
23 Di					14:00-17:30		
24 Mi					14:00-17:30		E
25 Do					14:00-17:30		
26 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
27 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
28 So							
29 Mo							
30 Di							
31 Mi					09:00-12:30		

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Schaukelstuhl, Holz, Farbe rot
Fernsehsessel, mechanisch verstellbar

Tel.: 07232/319640

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de
Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgerbüro Königsbach am 11. und 12.07. geschlossen

Das Bürgerbüro im Rathaus Königsbach ist am 11. Und 12.07. geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich gerne an das Bürgerbüro in Stein.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Nächste Lesung in der Bücherei

Bald beginnen die Sommerferien und viele machen sich auf den Weg zu Zielen in ganz Europa. Bei uns finden Sie die passenden Reiseführer und natürlich auch die zum Reiseziel passende Unterhaltungsliteratur. Die Bücherei ist auch während der Sommerzeit zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Kurz vor den Sommerferien, genauer am **11. Juli**, findet die letzte Lesung für Kindergartenkinder in diesem Schuljahr statt. Am Donnerstagnachmittag um **15.30 Uhr** heißt es wieder: „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Schüler der Klasse 3b der Johannes-Schoch-Schule lesen in der Gemeindebücherei in der Brettener Str. den kleinen (Noch)-Nichtlesern vor. Natürlich sind nicht nur Kindergartenkinder, sondern auch alle anderen Kinder eingeladen, die noch nicht lesen können. Herzlich willkommen sind auch alle begleitenden Eltern, Großeltern oder Freunde. Bitte beachten Sie, dass wir während der Lesung die Türe abschließen, damit die kleinen Vorleser nicht gestört werden. Der Ausleihbetrieb beginnt pünktlich um 16 Uhr.

Noch laufen die Fußballeuropameisterschaften. Kurzfristig haben wir vor allem für die jungen Leser noch Bücher zum Thema Fußball angeschafft. Aus der Reihe „**Little People, Big Dreams**“ finden Sie für Kinder ab 4 Jahren ein Sachbuch über **Jürgen Klopp**. *Little People, Big Dreams erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten großer Menschen: Jede dieser Persönlichkeiten, ob Philosophin, Forscherin oder Sportler, hat Unvorstellbares erreicht. Dabei begann alles, als sie noch klein waren: mit großen Träumen* (Text: Insel-Verlag). Ebenfalls verfügbar aus derselben Reihe ist ein Buch über Marie Curie. Bereits auf der Bestellliste sind die Bände über King Charles, Jesse Owens oder Michael Jordan.

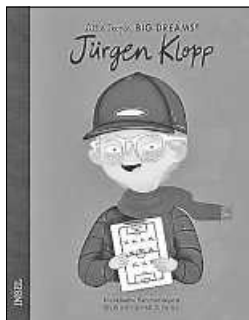


Foto: Insel-Verlag

Die Gemeindebücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde. Einfach einen Leseranmeldebogen ausfüllen, sich einen Ausweis ausstellen lassen und los geht's. Wir haben nicht nur Bücher, sondern auch Hörbücher, Zeitschriften, DVD, für unsere kleinen Nutzer Tonies und natürlich auch eine große Anzahl von Spielen. Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr
Donnerstag	16 – 19 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Das Reparatur-Team sucht Verstärkung

Wir suchen Menschen, die gerne reparieren und tüfteln.

Unser nettes, aufgeschlossenes Team veranstaltet gemeinsam den Reparatur-Treff.

Dieser findet jeden ersten Freitag im Monat, immer von 15:00 bis 18:00 Uhr, statt.

Interesse? Fragen?

Dann bitte einfach melden unter reparatur-treff@buene-ks.de oder 07232 315912.

Neu – Gemeinsam wandern am Vormittag

Wir fahren mit dem Pkw zum Steidig-Parkplatz und wandern dort ca. eine Stunde im Schatten durch den Wald.

Wann: ab **Mittwoch, den 10. Juli**, jeden Mittwoch immer um 9:30 Uhr

Treffpunkt: Festhalle in Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel. 6519

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 8. Juli, 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, **10. Juli** von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Bewegungstreff am Vormittag

Ab **4. Juli** treffen wir uns am **Parkplatz am Eingang zum Gengenbachtal** in Stein.

Wann: jeden Donnerstag, **10:30 – 11:30 Uhr**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

BOULE am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

Wann: Freitag, 5. Juli, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um Natur, Umwelt und Ressourcen zu schonen und zu schützen?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, den 8. Juli, um 19:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Monika Ruthardt, E-Mail: monikaruthardt@outlook.de, Telefon: 49254

Sprechstunde für PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung von PC oder Laptop, keine Reparatur.

Wann: Dienstag, 9. Juli, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 16. Juli, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Fahrrad-Werkstatt

Wir schrauben gern an Fahrrädern und bieten Check-up. Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 27. Juli, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Montag, 15. Juli 2024, Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Am Montag, 15. Juli 2024, findet um 19.00 Uhr auf der Kläranlage Königsbach, Fahrzeughalle, Remchinger Str. 100 in 75203 Königsbach-Stein, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal statt.

Tagessordnung

1. Kläranlage Königsbach, gezielte Spurenstoffelimination
Sachstandsbericht
Information und Kenntnisnahme
2. Allgemeine Finanzprüfung 2014 bis 2022
Bekanntgabe des Ergebnisses
3. Sonstiges und Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung sind die Einwohner der Verbandsgemeinden herzlich eingeladen.

Vor der öffentlichen Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Königsbach-Stein, 1. Juli 2024

gez. Thomas Zeilmeier
Verbandsvorsitzender

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah



Sommerfestwoche in der Arche

Letzte Woche, vom 25. Juni bis zum 27. Juni hat die ganze Arche ihre Archekinder mit ihren Familien zum Sommerfest eingeladen. Unter dem Motto „Hand in Hand“ haben wir gemeinsam gefeiert.

Für die Familien gab es viele schöne Stationen zum Thema. Es wurden Tapeten mit Fuß- und Handabdrücken vorbereitet, die die Kinder mit ihren Begleitpersonen abhüpfen durften. Im Schatten wurden viele Farben zur Verfügung gestellt, um ein wunderschönes Hand-in-Hand-Plakat, für zuhause zu gestalten.

Geheimnisvolle Kisten wurden mit den unterschiedlichen Materialien gefüllt und ertastet.



Unser „Hand in Hand“ Plakat, das jeder für sich gestaltet hat
Foto: J. Tomka



Ein Ausschnitt von unserer Eingangsmauer Foto: J. Tomka

An unserer Mauer zum Kindergarten haben die Kinder viele Handabdrücke hinterlassen, um den Weg zur Kita bunter zu gestalten.

Zur Stärkung gab es ein buntes, handgefertigtes Büfett, von den Eltern mitgebracht.

Es war die Krönung, als alle Pinguine und Schweinchen, Bären und Elefanten einen Tanz vorgeführt haben. Auch das „Lied über mich“ trillerten die Kinder für alle Besucher.

So konnten wir Hand in Hand feiern, da jeder zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Dafür möchte ich mich besonders bei allen Helfern im Vorfeld und Nachgang, Eltern und Familien beim Backen, zubereiten und mitfeiern, und meinem Team fürs Vorbereiten, üben und organisieren herzlich bedanken. Es war ein schönes, gelungenes Fest.

Text: J.T.



Kita Krebsbachwiesen

Gelungener Ausflug zum Entenspielplatz: Ein Nachmittag voller Freude und Gemeinschaft

Am vergangenen Mittwochnachmittag unternahmen die Krippen-erzieher sowie Eltern und Kinder der Kita Krebsbachwiesen einen wundervollen Ausflug zum Entenspielplatz. Der Nachmittag war geprägt von angenehmem Wetter und fröhlichem Kinderlachen. Besonders der Bach zum Planschen und die Seifenblasenstation erfreuten die Kinder und sorgten für jede Menge Spaß und Abkühlung. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, denn es gab ein buntes Büfett mit verschiedenen Leckereien, unter anderem Pizzaschnecken, die die Kinder am Morgen gemeinsam mit den Erzieherinnen gebacken hatten.



Foto: V.M.

Dieser Ausflug bot eine hervorragende Gelegenheit für einen intensiven Austausch zwischen Eltern und Erziehern. Viele nutzten die entspannte Atmosphäre, um sich über die Fortschritte der Kinder auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Insgesamt war es ein gelungener Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die fröhlichen Gesichter der Kinder und die positiven Rückmeldungen der Eltern zeigen, dass solche gemeinsamen Aktivitäten die Gemeinschaft stärken und den Zusammenhalt fördern.

Wir freuen uns schon auf den nächsten, gemeinsamen Ausflug! (L.K., L.R., C. S.)

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Auf Abenteuerreisen ...

... haben wir uns gemacht. Wir sind mit unseren Schlaufüchsen, mit der Bahn, dem Bus und dem Schienenersatzverkehr gleich **zweimal auf große Fahrt** gegangen.

Zuerst schauten wir uns den **Zirkus Globulini** der Gotheschule Pforzheim im Enzaunepark an. So viel Attraktionen, Kunststücke und Akrobatik, da waren wir bestens unterhalten und kamen ins Staunen.



Foto: Ade

In der Folgewoche machten wir uns dann auf nach Karlsruhe zum **Naturkundemuseum**. Dort hatten wir uns zum Thema „Nachts im Wald“ angemeldet. Ganz schön spannend, was da so alles passiert, während wir gemütlich im Bett liegen. Anschaulich wurde das alles, da man dort auch die besagten Tiere alle ansehen kann. Außerdem begeisterte der Hai in der Unterwasserwelt unsere Kinder. Da gibt es an ganz vielen Stellen allerhand Interessantes zu entdecken.



Foto: Goldbach

Beide Aktionen, die wirklich sehr viel Freude gemacht haben, wurden **von Spendengeldern finanziert**. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns dahingehend immer wieder unterstützen. Dies sehen wir nicht als selbstverständlich und wissen wir dankbar zu schätzen.

Text: Goldbach

Johannes-Schoch-Schule

Fußballtag auf der Schöneck

Am 27. Juni durften die 4. Klassen der Johannes-Schoch-Schule an einem großen Event des Badischen Fußballverbands in Durlach im Fußballzentrum Schöneck teilnehmen. Es gab viele Angebote wie zum Beispiel Fußballspielen, Torwandschießen, Schussgeschwindigkeit Messung, 5 gegen 5 Spiele, eine Hüpfburg, Fußballgolf, Fußballtennis und vieles mehr.

Alle Kinder konnten sich auch tolle Fußballtattoos aussuchen. Gegen die große Hitze konnten wir uns am Wasserwagen mit kühlen Getränken versorgen, auch für reichlich Obst war gesorgt.

Die Euromaus aus dem Europa-Park Rust und ein Clown sorgten für spaßige Unterhaltung.

Das war ein toller Vormittag.

Einen herzlichen Dank an den Förderverein für die Übernahme der Buskosten.

Klasse 4a/4b

M. Schultz-Löffler/C. Biedermann



Unsere Großen mit ihren Klassenlehrerinnen auf der Schöneck

Foto: CB

Förderverein der Johannes-Schoch-Schule



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Johannes-Schoch-Schule findet am Mittwoch, dem 10. Juli 2024, um 18.30 Uhr im Lehrerzimmer der Johannes-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Königsbach-Stein statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht durch die Schriftführerin
3. Kassenbericht durch die Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfenden
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes und des Beirates
7. Wahl einer Wahlleitung
8. Neuwahl des Vorstandes:
9. Vorsitzende/r
10. Vorsitzende/r
11. Schriftführer/in
12. Schatzmeister/in
13. Neuwahl des Beirats
14. Neuwahl der Kassenprüfenden
15. Behandlung von Anträgen
16. Verschiedenes

Anna Modritsch
(1. Vorsitzende)

Willy-Brandt-Realschule

„Rechtsstaat macht Schule“ – Besuch von Polizei und Justiz in der Klasse 10B

In dubio pro reo (lat. „im Zweifel für den Angeklagten“) forderte die Verteidigung im Gemeinschaftskundeunterricht der Klasse 10 B in einer simulierten Jugendschöffensitzung, in der ein Fall von Nötigung und Körperverletzung im Pausenhof verhandelt wurde. Welches Kopfhörermodell soll auf dem Schulhof erpresst worden sein und was hat der Hausmeister wirklich gesehen? Unter der Leitung des echten Amtsrichters Oliver Weik, Direktor des Amtsgerichts Pforzheim, übernahmen Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Rollen in der Verhandlung. Gemeinschaftskundelehrer Herr König, ein erfahrener Jugendschöffe, unterstützte Verteidigung und Staatsanwaltschaft mit taktischen Ratschlägen. Hintergrund dieses besonderen GK-Unterrichts war das Projekt „Rechtsstaat macht Schule“ des Justizministeriums Baden-Württemberg.

Am ersten Vormittag erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Arbeit von Polizei und Staatsanwaltschaft. Fabian Faible vom Polizeirevier Pforzheim-Nord erläuterte die Befugnisse der Polizei, die Aufgaben der Staatsanwaltschaft und den Ablauf einer Vernehmung. Anhand eines Schülerarbeitsheftes und der Möglichkeit, Polizeiausrüstung anzuprobieren, wurden die Themen praxisnah vermittelt. Anschließend wurden drei realitätsnahe Fälle aus dem Jugendalltag diskutiert und das Vorgehen der Polizei analysiert.

Im zweiten Teil des Projekts informierte Amtsgerichtsdirektor Weik die Schülerinnen und Schüler über seinen Arbeitsalltag und die Arbeitsweise der Justiz. Nach einer Besprechung der Gesetzeslage zu den Fällen aus dem ersten Teil fand eine realitätsnahe Gerichtsverhandlung im Klassenzimmer statt. Anhand einer echten Anklageschrift wurde ein Fall verhandelt und ein Urteil gefällt. Dabei wurde den Schülerinnen und Schülern deutlich, dass bloße Leugnung vor Gericht nicht ausreicht, wenn genügend Beweise und Zeugenaussagen vorliegen.

Höhepunkt des Projekts war der abschließende Besuch einer Gerichtsverhandlung am Amtsgericht Pforzheim. Die 10 B war live

dabei als über eine Impfpassfälschung und eine Autofahrt unter Alkohol verhandelt wurde und am Ende alle im Saal Anwesenden sich erhoben, als es hieß: Im Namen des Volkes ergeht folgendes Urteil: ...“

Wir bedanken uns insbesondere bei Herrn Weik für die Ermöglichung des Gerichtstermins und seine hilfreichen Informationen zur Einschätzung der Fälle.

Realschulrektor Dieter König



Fabian Faible vom Polizeirevier Pforzheim-Nord in der Klasse 10B
Foto: Dieter König

Comeniusschule

Schulfest der Comeniusschule



Schüler beim Musizieren

Foto: Nikola Pfrommer

Am Samstag, 22. Juni 2024, feierten wir nach langer Zeit wieder ein fröhliches Schulfest. Dafür hatten die Schulklassen schon wochenlang verschiedene Darbietungen für ein sehr kurzweiliges Programm einstudiert. So wurde viel gesungen, musiziert, getrommelt und getanzt, was das Publikum mit begeistertem Beifall honorierte. Auch ein Quiz über die Steinzeit kam sehr gut an. Überwältigend war im Anschluss an die Aufführungen das großartige Salat- und Kuchenbuffet, das von den Eltern gespendet wurde. Einige waren von Anfang bis Schluss unermüdlich beim Helfen vor Ort. Selbst der einsetzende Regen konnte die fleißigen Helfer nicht vom Grillstand vertreiben. Unser Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft, die mit ihrer Tatkraft dieses gelungene Fest überhaupt erst ermöglicht haben.

Text: A.S.

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Vielen Dank für Ihre Treue in diesem Semester. Manche Kurse haben sich bereits in die Sommerpause verabschiedet, andere laufen noch bis zum Beginn der Sommerferien. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen nach den Sommerferien und vor Beginn des neuen Semesters am 23.09.2024, ein interessantes Programm an. Die Backstage-Tour am Stadttheater sowie das Weinseminar Südafrika sind leider bereits ausgebucht. Diese Angebote werden Sie aber auch im Herbst-/Winterprogramm neben weiteren kulturellen und kulinarischen Veranstaltungen wiederfinden. Gerne informiere ich Sie auf Nachfrage darüber persönlich.

Nachfolgend finden Sie zwei Angebote für September. Wir freuen uns über Ihre frühzeitige Anmeldung. Bei der Einzelveranstaltung (Multivisionsschau) können Sie sich sehr kurzfristig abmelden, beim Kabarettprogramm mit Verkostung ist eine Abmeldung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bzw. Umbuchung auf eine andere Person kostenfrei möglich.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann, bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe vhs-Programm)

München und Bayern

Multivisionsschau

Günter Bernhart

Freitag, 20.09.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

Kursnummer 241-8507 e

Wenn die Sommerferien vorbei sind, zieht es viele Menschen in die idyllische Landschaft Bayerns und auf das legendäre Oktoberfest. Erleben Sie die einmalige Multivisionsschau von Günter Bernhart und lassen sich zu Beginn oder in der Pause Brezeln, Weißwürste und ein Glas Bier aus lokaler Gerste schmecken.

Im südlichen Bayern locken die „Weltstadt mit Herz“ München, die legendären Königsschlösser König Ludwigs, eine herrliche Natur im Voralpenland, imposante Alpenpanoramen und der höchste Berg Deutschlands, die Zugspitze. Urbayerische Feste, Floßfahren auf der Isar und Blicke in Museen mit Goldschätzen und berühmten Kunstwerken sind Höhepunkte einer der beliebtesten Urlaubsregionen der Deutschen. Diese zauberhafte Multivision ist eine Liebeserklärung an die wundervollen Städte, die idyllische Landschaft und die Bayern selbst.

Weinkabarett mit Verkostung – „mit Weinen zum Lachen“

Margarete Hammes, Gesa Weik

Samstag, 21.09.2024, 19:00-22:45 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 60,00 € inkl. Kabarett-Programm, Weinverkostung, Wasser, Brot und Snacks

Kursnummer 241-8512 K

Besuchen Sie diese Kabarett-Veranstaltung mit der bekannten schwäbischen Mundart-Kabarettistin Gesa, die zuvor bereits unsere Weinwanderungen in Rosswag begleitet hat. Darüber hinaus erhalten Sie eine Weinverkostung mit der Weinerlebnisführerin Margarete Hammes, die Ihnen Weine aus drei verschiedenen Weingütern aus der Region Enztal vorstellt. Dazu gibt es Häppchen, Brot und Wasser.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Vorankündigung: Tag der offenen Tür – Musik, Kunst, Spiel und Spaß für Kinder

Samstag, 06. Juli 2024 // 9.00 – 13.00 Uhr

Kulturhalle Remchingen

Die Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e. V. präsentiert an diesem Tag ihr Unterrichtsangebot:

Instrumente werden von den Lehrkräften vorgestellt und können ausprobiert werden!

Auf der Außenbühne finden musikalische Darbietungen statt.

Die Kunstschule ist mit einer

Ausstellung vertreten. Es gibt außerdem die Möglichkeit, sich künstlerisch zu erproben.

Bewirtung: Gastro-Team der Kulturhalle



Instrumente ausprobieren
beim Tag der offenen Tür

Foto: MSWE

Neue Kurse für Kinder ab 3 Jahren – Anmeldung ab sofort möglich

Nicola Aydt für 4 – 6 – Jährige: 60 Minuten pro Woche

montags 7.45 Uhr Wilferdingen, Kiga im Grund

montags 8.45 Uhr Wilferdingen, Kiga Im Grund – NEU

montags 15.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus – 3 Plätze frei

montags 16.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus – NEU

montags 17.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus – NEU

dienstags 8.00 Uhr Ersingen, Kita St. Michael – NEU

dienstags 10.30 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstrasse – 2 Plätze frei

dienstags 11.30 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstrasse – NEU

dienstags 16.00 Uhr Dietlingen, GS – NEU – 2 Plätze frei

mittwochs 8.00 Uhr Ersingen, Kita St. Michael – 2 Plätze

mittwochs 9.00 Uhr Ersingen, Kita St. Michael – 2 Plätze

donnerstags 8.00 Uhr Wilferdingen, Kiga Gartenstraße – NEU

donnerstags 9.00 Uhr Wilferdingen, Kiga Gartenstraße – 5 Plätze

für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Minuten pro Woche

montags 14.15 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus – NEU

dienstags 9.45 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstr. – NEU

dienstags 15.00 Uhr Dietlingen, GS – NEU

Sabrina Fiasco für 4 – 6 – Jährige: 60 Minuten pro Woche

freitags 15.00 Uhr Königsbach, altes Schulhaus – NEU

Sandra Dürr für 4 – 6 – Jährige: 60 Minuten pro Woche

montags 14.30 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – NEU

montags 15.30 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – 4 Plätze frei

donnerstags 14.15 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – NEU

für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Minuten pro Woche

donnerstags 15.15 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – NEU

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,

Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de.

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Ab dem 1. Juli: Aufgrabungsarbeiten in der Birkenfelder Bahnhofstraße

In der Birkenfelder Bahnhofstraße finden im Bereich zwischen der Hohenwiesenstraße und der B294 ab dem 1. Juli Aufgrabungsarbeiten statt. Dafür muss der Verkehr vom Marktplatz zur B294 über die Baumgarten- bzw. Zeppelinstraße umgeleitet werden.

In umgekehrter Fahrtrichtung von der Wildbader Straße / B 294 in Richtung Ortsmitte kann die Baustelle halbseitig passiert werden. Wie das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt des Enzkreises weiter mitteilt, werden die Arbeiten voraussichtlich bis zum 19. Juli dauern. Die Umleitungsstrecke für die Baumaßnahme „Hirschbrücke“ in Neuenbürg bleibt unverändert bestehen. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Veranstaltung in der Stadtbibliothek Heimsheim am Mittwoch, 10. Juli: Vortrag zu Mauerseglern – eine etwas andere „Piepshow“

In der Zehntscheune in Heimsheim gibt es schon lange „gefiederte Untermieter“ – neben Mauerseglern brüten hier in einem großen Nistkasten auch Turmfalken oder Dohlen, früher sogar Schleiereulen. Die Nistkästen wurden von der BUND-Ortsgruppe Heckengäu gesponsert, eingebaut, regelmäßig gereinigt und somit seit vielen Jahren betreut. Seit 2021 können die dort nistenden Vögel zudem über Webcams (www.brutkiste.de) live beobachtet werden. Die Kameras erlauben einmalige Einblicke in das ansonsten geheime Vogelleben. So sollen viele Menschen für die Natur begeistert und das Bewusstsein für eigene Aktivitäten zum Artenschutz gefördert werden.



Mauersegler brüten schon lange in den Nistkästen der Zehntscheune in Heimsheim.

Foto: Martin Häcker

In Kooperation mit dem BUND Heckengäu und der vhs Pforzheim lädt nun die Stadtbibliothek am Mittwoch, 10. Juli, um 19 Uhr zu einer besonderen „Piepshow“ in ihren Vortragssaal ein. Martin Häcker verrät an diesem Abend weitere spannende Informationen zu den tollen Flugakrobaten und beeindruckenden Langstreckenziehern. Die Veranstaltung ist kostenlos. Für weitere Informationen steht das Team der Stadtbibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de gerne zur Verfügung. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Im Landratsamt: Ausstellung zu Humanen Papillomviren – Vortrag mit Ärzten am 10. Juli

Fast jeder Mensch steckt sich im Laufe seines Lebens mit Humanen Papillomviren (HPV) an. Diese Viren verursachen jährlich mehr als 7.700 Krebserkrankungen in Deutschland, darunter vor allem Gebärmutterhalskrebs, aber auch andere Krebsformen im Mund- oder im Genitalbereich.

Um über das Virus und die damit verbundenen möglichen Erkrankungen, aber auch über Möglichkeiten des Schutzes aufzuklären, macht im Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim von Dienstag, 2. Juli, bis Freitag, 12. Juli, eine Wanderausstellung mit Mitmachstation zum Thema HPV Halt. Zudem referieren dort im Foyer im 4. Stock am Mittwoch, 10. Juli, die beiden Ärzte Dr. Ingo Thalmann, Chefarzt der Gynäkologie am Siloah St. Trudpert Klinikum, und Dr. Monika Riexinger, niedergelassene Kinderärztin in Pforzheim, zum Thema HPV und zur gut verträglichen und sehr wirksamen Impfung. Sie wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren empfohlen, und bis zum 18. Geburtstag werden die Kosten dafür von allen Krankenkassen übernommen, von einigen Kassen auch für junge Erwachsene. Die kostenlose Vortragsveranstaltung beginnt um 18:30 Uhr; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für die Besichtigung der Ausstellung, die sich insbesondere für Schulklassen eignet, ist eine Anmeldung bei Dr. Kerstin Ladenburger vom Gesundheitsamt unter Telefon 07231 308-9697 oder per E-Mail an kerstin.ladenburger@enzkreis.de erwünscht. (enz)

Veranstaltungskalender lädt zum „Enzkreis erleben“ ein: Abwechslungsreiche Angebote für jeden Geschmack

Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lädt am Wochenende 13./14. Juli zu drei abwechslungsreichen Angeboten ein: Wer sich auf die Spuren der Maulbronner Mönche begeben möchte, kann sich am Samstag, 13. Juli, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag beginnt mit einer Führung durch die Klosteranlage. Nach einem für Maulbronn typischen Mittagessen genießen die Teilnehmenden einen kurzen Spaziergang zum historischen Schafhof und erfahren im dortigen Museum des Geschichts- und Heimatvereins Maulbronn Interessantes und Wissenswertes zur Maulbronner Geschichte. Da der Wein in Klöstern immer eine wichtige Rolle gespielt hat, endet der Tag mit einer erholsamen Fahrt mit dem Pferdewagen durch die bezaubernde Landschaft um das idyllische Weindorf Gündelbach.

Die Kosten für dieses Tagesprogramm betragen 58 Euro pro Person. Start ist um 10 Uhr beim Parkplatz hinter dem Tiefen See. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder online über www.klosterwelten.net ab sofort gerne entgegen.

Zu einer spannenden Wildbienen-Exkursion lädt der BUND am Sonntag, 14. Juli, um 14 Uhr ein. Der Biologe Thomas Köberle wird die maximal 20 Teilnehmenden rund drei Stunden lang fachkundig durch das Naturschutzgebiet Ziegelhülle bei Mühlacker-Lienzingen führen. Zur besseren Planung bietet der BUND um Anmeldung per E-Mail an michael.hudak@bund.net. Weitere Infos unter www.bund-muehlacker.de.



Zu einer spannenden Wildbienen-Exkursion lädt der BUND ein

Foto: BUND

Am selben Sonntag, 14. Juli, bietet der Historisch-Archäologische Verein Mühlacker zudem um 15 Uhr einen etwa zweistündigen Rundgang ab dem Markplatz in Bretten an. Heidemarie Leins aus der Melancthonstadt führt zu Orten, an denen die jüdische Bevölkerung lebte, arbeitete und abtransportiert wurde. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Anmeldungen sind per E-Mail an Bastian@hav-muehlacker.de oder telefonisch unter 07041 43155 möglich.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Eine Pflicht zum Widerstand? Onlinevortrag von Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz

Vor 80 Jahren, am 20. Juli 1944 versuchten Offiziere der Wehrmacht, Adolf Hitler durch das Zünden einer Bombe zu töten. Die Widerständler wurden vom Naziregime gefangen genommen und die meisten von ihnen getötet.

Im Kontext des 75-jährigen Bestehens des Grundgesetzes wird sich der Freiburger Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz in seinem Vortrag damit befassen, was Widerstand für unsere heutige Gesellschaft bedeutet. Er wird aus christlicher und juristischer Perspektive fragen, ob es ein Recht oder auch eine Pflicht zum Widerstand gibt. Würtz wird sich auch der Frage widmen, was Widerstand ist und wer diesen leisten könnte bzw. sollte.

Christian Würtz studierte 1991 bis 1996 Rechtswissenschaften, 2002 wurde er zum Dr. iur. utr. promoviert. Von 1998 bis 2004 studierte er zusätzlich Theologie in Freiburg und Würzburg. 2008 kehrte Würtz als Wissenschaftlicher Assistent an die Universität Freiburg zurück und wurde 2011 zum Dr. theol. promoviert.

Dieser Onlinevortrag am 18. Juli 2024 um 19.00 Uhr ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bildungszentrums Roncalli-Forum und des Bezirksverbandes Nordbaden im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.. Eingeführt und moderiert wird der Vortrag von Tobias Licht (Leiter Roncalli-Forum) und Volker Schütze (Geschäftsführer Volksbund Nordbaden). Anmeldungen bitte per Mail an bv-karlsruhe@volksbund.de bis zum 18.07.2024 12:00 Uhr. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Link für die Onlineplattform „Zoom“ zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Mit einem Ferienjob die Kasse aufbessern Was junge Menschen als Minijobber zu beachten haben

Ende Juli 2024 starten in Baden-Württemberg die Sommer- und Semesterferien. Viele Schülerinnen und Schüler oder Studierende wollen ihr Taschengeld mit einem Ferienjob aufbessern. Eine gute Möglichkeit dafür ist ein Minijob. Die jungen Menschen haben beim Minijob die Möglichkeit, im Rahmen der zulässigen Stundenzahl nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, erste Arbeitserfahrung zu sammeln und wertvolle Fähigkeiten zu erlernen.

Kurzfristiger Minijob ohne Verdienstgrenze

Bei Minijobs wird grundsätzlich zwischen zwei Arten unterschieden: Zum einen gibt es Minijobs mit einer Verdienstgrenze von 538 Euro monatlich und zum anderen kurzfristige Minijobs ohne Verdienstgrenze, dafür aber zeitlich begrenzt.

Für einen Ferienjob, der nur wenige Wochen lang und nicht berufsmäßig ausgeübt wird, bietet sich der kurzfristige Minijob an. Hier ist die Dauer der Beschäftigung entscheidend. Begrenzt ist der kurzfristige Minijob von vornherein auf einen Zeitraum von drei Monaten oder 70 Arbeitstagen im Kalenderjahr. Er ist sozialversicherungsfrei, aber steuerpflichtig. Hier gibt es keine Verdienstbeschränkung.

Minijob mit Verdienstgrenze

Stellen Arbeitgeberinnen oder Arbeitgeber vor Beginn der Beschäftigung fest, dass die Zeitgrenzen für eine kurzfristige Beschäftigung nicht eingehalten werden können, kann auch ein Minijob mit Verdienstgrenze ausgeübt werden. Bei diesem dürfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer jedoch durchschnittlich nicht mehr als 538 Euro im Monat verdienen. Er kann dafür dauerhaft ausgeübt werden.

Bei einem Minijob mit Verdienstgrenze tragen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber den größten Teil der Abgaben zur Sozialversicherung. Minijobberinnen und Minijobber zahlen in der Regel nur einen Eigenanteil zur Rentenversicherung, denn Minijobs mit Verdienstgrenze unterliegen der Rentenversicherungspflicht. Die Menschen im Minijob haben die gleiche rentenrechtliche Absicherung wie bei einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Von dieser Rentenversicherungspflicht können sie sich jederzeit befreien lassen. In diesem Fall entfällt der Eigenanteil zur Rentenversicherung, sie verzichten damit aber auch auf wertvolle Leistungen der Rentenversicherung.

Weitere Informationen rund um das Thema Minijobs gibt es auf www.minijob-zentrale.de

	Minijob mit Verdienstgrenze	Kurzfristige Beschäftigung
Dauer	Keine zeitliche Begrenzung.	Maximal 3 Monate oder 70 Arbeitstage. Nicht dauerhaft oder regelmäßig, sondern nur gelegentlich.
Verdienstgrenze	Aktuell durchschnittlich 538 Euro pro Monat.	Keine Verdienstgrenze.
Beiträge Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	Grundsätzlich Pauschalbeträge zur Kranken- und Rentenversicherung und Umlagen. Individueller Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung.	Keine Sozialversicherungsbeiträge, grundsätzlich nur Umlagen. Individueller Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung.
Beiträge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Beiträge zur Rentenversicherung; Befreiung möglich.	Keine Beiträge.
Steuern	Pauschal mit 2 Prozent oder individuell nach der Lohnsteuerklasse der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers.	Unter bestimmten Voraussetzungen mit einer pauschalen Lohnsteuer von 25 Prozent oder individuell nach der Lohnsteuerklasse der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers.

Quelle: Minijob-Zentrale; Stand: Juni 2024

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 08.07.2024 bis 19.07.2024 geschlossen.

In den letzten Tagen konnte das Pfarrbüro telefonisch nicht erreicht werden. Dies ist zurückzuführen auf eine Störung unseres Netzwerkkabels, bedingt durch die Baumaßnahmen in der Kirchstraße. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen. Inzwischen konnte eine Übergangslösung gefunden werden, bis die Störung behoben werden kann.

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674

oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.